

Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze in der Stadt Herten vom 19. Dezember 2022

Der Rat der Stadt Herten hat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2022 aufgrund

- des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April (Nummer 13 und 14 tritt am 1. Januar 2023 in Kraft), in der aktuell geltenden Fassung;
- des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2931) m. W. v. 23.07.2021 in der aktuell geltenden Fassung und
- des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NW. 1981 S. 732) in der aktuell geltenden Fassung

folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsteuerhebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| • Grundsteuer A | 285 v.H. |
| für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | |
| • Grundsteuer B | 920 v.H. |
| für die Grundstücke | |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze in der Stadt Herten vom 30.11.2017 außer Kraft.